

Grand Hotel Haglund



TELEGRAFADRESS:
GRAND.

RIKSTELEFON:
GRAND.

Stockholm, Luleå, den 13. 9. 1913

Hötel Belpage

Lieber Ignaz,

Er hat mich nicht benachrichtigt,
wenn er kommt. Am 17. Abend hat
er bei Herr Oberdickter Dr. B.
Bergqvist eingeladen, mit vielen
anderen geliebten. Er ist der
obere Leiter aller Nachrichten an -

stehen in Schweden und ein ganz hervorragendes
Kann. Der neue Strom. Der wohnt bei
mir mit Laura, die im 2/5ten mit
einer Freundin von uns, die gut katalanisch
spricht, geht. Am folgenden morgen kommt
er wieder und bespricht persönliche
Tage. Ich stelle das nächste morgen vor
in seiner Verfügung, damit ich dich
hier bei uns so viel als möglich
haben. Hoffentlich wirst du nicht abgehen.

Sonntag, den 20. möchte ich
dich und Hermann ein festliches
guten. Der neue Strom, sonst
ist alles ohne Chemie für mich.
Lena geht nicht. Alles mit demselben
Freundin Dr. Frau Bergqvist, die
auch Deutsch spricht. Zum Abend
bei Dr. Jönis habe ich nicht, weil
der Dr. K., der mich so lieblich
belehrt hat, dort ist.

Ich bleibe nicht in Stockholm so lange

bei den 2. Apparat bist, denn ich muß
nach München zurück. Sie werden
wohl ein mal nach Leptfeld kommen
um Sie zu hören. Nebenbei würde
die beide letzten Vorträge nicht lebhaft
interessieren. Das übrige kann ich ja
aus deiner früheren Wokan.

Wo wohnt die 2. von Können wir uns
treffen? Wann Sie nicht an 20. 21.
März kommen, werde ich Sie sehr
trauen.

Bitte um Entschuldigung, aber das
Loseilpapier war eben ein solches!
Mir geht es besser seitdem ich
täglich etwas warm trinke. Ich
schmecke nicht aber sehr nach dem
Süden zurück. Möglichst frage
an deine Frau

Dein alter

Carlo

